

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Planung und Kreisentwicklung	18.01.2023	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	01.02.2023	nicht öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:
Klimaanpassungskonzept

Beschlussvorschlag:

Die Ausführungen zum Klimaanpassungskonzept werden zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen: ☐ Ja ☒ Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ XXXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX		
Erfolgte Veranschlagung: ☐ ja, mit € ☐ Nein im ☐ Ergebnishaushalt ☐ Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: XXXX						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: ☐ ja ☒ nein Falls ja, in welcher Art: XXXX		Vorlage betrifft klimarelevante Maßnahmen: ☒ ja ☐ nein Falls ja, in welcher Art: Klimaanpassung				
Vorlage bezieht sich auf XXX	MEZ Nr. 4 Titel: Erhalt und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen		HSP Nr. 4.12 Titel: Fortschreibung und Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes als strategisches Steuerungsmodell			
gez. Lang Sachbearbeiter/in		gez. Neuhaus Fachbereichsleiter		Sichtvermerke: gez. Dr. Dehrendorf Dezernent Kämmerei Landrat		
Abstimmungsergebnis:						
Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreistag	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

Begründung:

In der Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Planung und Kreisentwicklung am 08.03.2022 wurde über den Sachstand zum Projektfördermittelantrag zur Erstellung eines integrierten Klimaanpassungskonzepts plus Personalstelle sowie die Niedersächsische Strategie zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels berichtet.

In der Zwischenzeit hat der Landkreis Friesland einen positiven Zuwendungsbescheid erhalten und die Stelle des Klimaanpassungsmanagers ausgeschrieben.

Durch die vom Fördermittelgeber gestellten Nachforderungen gab es Änderungen bei den thematischen Schwerpunkten, die sich nun folgendermaßen zusammensetzen:

- 1. Klimaangepasste Landwirtschaft**
- 2. Klimagerechter Dorf- und Stadtumbau**
- 3. Nachhaltiger Küstenschutz**
- 4. Betroffenheit kritischer Infrastruktur ermitteln und optimieren**
- 5. Klimaangepasste kreiseigene Liegenschaften**

Nachfolgend werden den fünf thematischen Schwerpunkten beispielhaft jeweils drei vorgeschlagene Maßnahmen aus der Niedersächsischen Strategie zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels zugeordnet:

- 1. Klimaangepasste Landwirtschaft**
 - A.) Förderung der ökologischen Landwirtschaft → Diversifizierung der Produkte, z.B. Ackerbau und Tierhaltung
 - B.) Genauere Wettervorhersagen → schnellere Reaktionen der Landwirte möglich
 - C.) Einsatz weniger wasserverbrauchender Feldfrüchte
- 2. Klimagerechter Dorf- und Stadtumbau**
 - A.) Reduzierung der Flächeninanspruchnahme → unversiegelte Flächen für Kühleffekt und Regenwasserversickerung
 - B.) Nutzung des Albedo-Effekts → „Kühlung“ des lokalen Klimas
 - C.) Kaltluftschneisen → Zufuhr von Frischluft
- 3. Nachhaltiger Küstenschutz**
 - A.) Erhöhung und Verstärkung von Hauptdeichen
 - B.) Erhalt und Schaffung von Retentionsräumen
 - C.) Raumordnerische Sicherung von erforderlichen Flächen für die Klei- und Sandgewinnung
- 4. Betroffenheit kritischer Infrastruktur ermitteln und optimieren**
 - A.) Überprüfung, Anpassung und Fortschreibung der Notfall- und Katastrophenschutzpläne
 - B.) Stärkung des modularen Warnsystems, z.B. Sirenenwarnung
 - C.) Fortentwicklung und Stärkung der Gefahrenabwehrsysteme, z.B. Ausstattung der Feuerwehren
- 5. Klimaangepasste kreiseigene Liegenschaften**
 - A.) Dämmung → „Kühlung“ im Sommer
 - B.) Vulnerabilitätsanalysen bei Bauvorhaben
 - C.) PV-Anlagen zur Verschattung versiegelter Flächen

Anlage(n):

keine